

# Hust [Update]

Kurze Pause wegen schwerer Erkältung...  
[Wieder gesund.]

---

## Küchenschrank



Noch etwas Irrelevantes: Ich habe nicht nur den Schlafzimmerschrank mit Hilfe zweier geschickter Freundinnen abgeholt und aufgestellt, sondern auch die Küche aufpoliert und dort einen neuen alten Schrank (für lau von Bekannten) postiert, geputzt, repariert (die Fotos wurden vorher aufgenommen) und lackiert. Sieht gut aus. So etwas macht man Ostern.

---

# Ostern: ohne Worte



# Euphemismus Hausdurchsuchung

Artikel in [Telepolis](#): „Euphemismus Hausdurchsuchung – Hausdurchsuchungen sind zur Zeit erneut omnipräsent. Der Richtervorbehalt soll Sicherheit vor Willkür garantieren, ist aber lediglich Makulatur. (...) Hierbei wird nicht selten die Verhältnismäßigkeit außer Acht gelassen. So wurde bei dem Berliner Journalisten Burkhard Schröder, dem man einen Verstoß gegen das Waffenrecht zur Last legte, der komplette Rechner konfisziert. Der ihm zur Last gelegte Verstoß lag darin, unter der Überschrift „Rezepturen diverser Explosivstoffe“ eine Anleitung zur Herstellung von Explosivstoffen verbreitet zu haben. Die vom Ermittlungsrichter unterzeichnete Anordnung konstatierte, dass beim Stand der Ermittlungen mildere Maßnahmen nicht ersichtlich gewesen wären. Ebenfalls im Lawblog zitiert Udo Vetter einen Berliner Polizisten, der 2008 mitteilte, dass es zur besagten Zeit ca. 4 Jahre dauern würde, bis ein konfiszierter Rechner begutachtet werden könnte (so es sich denn um keinen Eilfall handele). Die Konfiszierung der Hardware bedeutet aber zunehmend für Menschen auch den Existenzverlust. Nicht jeder hat die finanziellen Ressourcen, um sich jederzeit Ersatzhardware zu beschaffen, ist aber auf den PC, Drucker etc. angewiesen. Selbst wenn also die wichtigen Daten auch zusätzlich außerhalb der Räume gespeichert sind, so würde bei der heutigen, exzessiv anmutenden Hausdurchsuchungspraxis jeder, der auf den PC angewiesen ist, entweder entsprechend viel Erspartes zurücklegen oder aber eine Ausfallhardware bei Freunden aufbewahren müssen.“

---

# RAL 5010



So, die Küche ist jetzt wieder RAL-5010-blau. Vor [einiger Zeit](#) sah sie noch ganz anders aus, aber die Einrichtung ist ja, was das Stammublikum schon weiß, futsch – außer Herd und Spüle. Wasser habe ich auch wieder, wie es sich gehört. Als nächstes ist der Herd dran, wieder angeschlossen zu werden. Und dann Schlafzimmerschrank, Kühschrank, Küchenschrank. Ab Ostern lebe ich vermutlich wieder zivilisiert.

---

# Brennen, foltern, tratschen



Ein wohlwollender Leser schrieb ganz richtig: „Es darf nicht sein, dass sich Sklavenhändler und -halter durch Handeln in virtuellen Welten der Strafverfolgung entziehen!“ Es geht also wieder einmal, um den Rest des Stammpublikums zu verärgern, ganz kurz um ein hübsche Screenshots auf der virtuellen Welt von [Gor](#) innerhalb von Second Life. Mein Avatar ist mittlerweile Sklavenhalter in [Esalinus](#) geworden. „This presentation of the laws of Esalinus may seem harsh, but this is to simply express some basic points about role play and the kind of community we are trying to build. This is a Gorean city, and we strive to role play based on the [Chronicles of Gor](#) by [John Norman](#). Gor is often not a pleasant place, but it can be a world of good and bad. We welcome any person wishing for good role play in the proper Gorean spirit.“



Ich denke gar nicht daran, die Screenshots großartig zu kommentieren. Für wenigen Eingeweihten: Tahari Desert, City of Argentum, City of Esalinus. (Der große Vogel auf dem Bild rechts unten ist ein [Tarn](#), den mein Avatar gerade fliegt). Und das Übliche eben. Was man dort so spielt: Brennen, foltern und tratschen und noch viel mehr. Und jetzt haben die schmallippigen Humorlosen das Wort.



# Kawumm (update)

Nunr, ich habe wieder Wasser in der Küche, aber nur warm. Dafür ist es im Bad nur kalt. Die Dusche hingegen ist heiß. Mit vielen Variablen hatte ich schon im Mathe-Unterricht Probleme. Keine Ahnung, was da falsch ist. Am Wochenende: Schrank und [Kühlschrank](#) endlich abholen. Heute den ganzen Tag Seminar, auch keine Zeit und außerdem [müde](#)... (bruhahaha).